

Potsdam, 21.12.2018

Pressemitteilung

Woidke trauert um Opfer der Bergwerks-Explosion in Tschechien

Staatskanzlei

Der Regierungssprecher

Heinrich-Mann-Allee 107 14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 - 12 51

 $(03\ 31)\ 8\ 66 - 13\ 56$

www.brandenburg.de

 $(03\ 31)\ 8\ 66 - 13\ 59$ Fax: $(03\ 31)\ 8\ 66 - 14\ 16$ Internet:

presseamt@stk.brandenburg.de

Ministerpräsident Dietmar Woidke ist tief betroffen über das schwere Bergwerks-Unglück in der Nähe der tschechischen Stadt Karvina. Nach Unternehmensangaben sind 13 Menschenleben zu beklagen. Weitere Bergleute wurden verletzt.

Woidke: "Mein Beileid gilt den Hinterbliebenen der Todesopfer aus Tschechien und Polen. Angesichts dieser schrecklichen Tragödie wenige Tage vor Weihnachten bin ich in Gedanken bei den Familien, vor allem bei den Kindern der Verunglückten. Dieses schwere Unglück zeigt einmal mehr, wie hart und auch gefährlich die Arbeit unter Tage bis heute geblieben ist."

Die verheerende Explosion in dem Steinkohlebergwerk östlich von Prag gilt als das schlimmste Grubenunglück in Tschechien seit 1990.